

Prüfablauf zur Erhöhung der Betriebszeit

1. Allgemeines

Die Ergebnisse der an Tragflügelholmen nachträglich durchgeführten Betriebsfestigkeitsversuche haben den Nachweis erbracht, dass die Betriebszeit der GFK Segelflugzeuge auf 12000 Flugstunden erhöht werden kann, wenn für jedes Stück (über die obligatorische Jahresnachprüfung hinaus) in einem speziellen Mehrstufenprogramm die Lufttüchtigkeit unter dem Aspekt der Lebensdauer nachgewiesen wird.

2. Fristen

Hat das Segelflugzeug eine Betriebszeit von 3000, 6000 und 9000 Flugstunden erreicht, so ist eine Nachprüfung nach einem vorgeschriebenen Prüfprogramm durchzuführen, welches beim Hersteller angefordert werden muß. Bei positivem Ergebnis dieser Nachprüfung bzw. nach ordnungsgemäßer Reparatur der festgestellten Mängel wird die Betriebszeit des Segelflugzeuges um 3000 Flugstunden erhöht. Die maximal zulässige Betriebstundenzahl beträgt 12.000 Flugstunden.

Die Lebensdauererlängerung bezieht sich auf den aktuellen Stand der Flugstunden während der Prüfung. Anders ausgedrückt: Das Flugzeug darf nur betrieben werden, wenn innerhalb der letzten 3000 Flugstunden der Bau oder eine erfolgreiche Lebensdauererlängerung stattgefunden hat.

Wurde unzulässigerweise die Betriebszeit überschritten, gilt die Lebensdauererlängerung ab dem letzten Fälligkeitstermin.

Für eine evtl. Betrieb über 12 000 Flugstunden hinaus werden zu gegebener Zeit noch Einzelheiten festgelegt.

Änd.Nr / Datum Sig.
TM 27 Mai 07 js/mg

Autor Datum
js/mg Mai 07

Seite Nr.
EASA-amerk.

3. Prüfprogramm

Das jeweilige Prüfprogramm ist in aktuell gültiger Fassung beim Hersteller anzufordern.

4. Qualifikation

Die Prüfungen dürfen nur beim Hersteller oder einem Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung vorgenommen werden.

5. Befundbericht

Die Ergebnisse der Ausführung sind in einem entsprechenden Befundbericht aufzuführen, wobei zu jeder Maßnahme Stellung zu nehmen ist. Werden die Prüfungen in einem LTB vorgenommen, so ist dem Hersteller eine Kopie des Befundberichtes zur Auswertung zuzusenden. Nach Eingang und Durchsicht des Berichtes wird von der Firma AS eine Eingangsbestätigung ausgestellt und dem Halter umgehend zugesandt. Danach kann der Prüfer die Erhöhung der Lebensdauer wie im Prüfprogramm angegeben im Bordbuch und den Prüfunterlagen bescheinigen.

6. Jahresnachprüfungen

Die durchzuführende Jahresnachprüfung bleibt durch diese Regelung unberührt

Änd.Nr / Datum	Sig.
TM 27 Mai 07	js/mg

Autor	Datum
js/mg	Mai 07

Seite Nr.
EASA-amerk.